

INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Juni/2025



Daten

- | | |
|---------------------|--|
| 6. Juni | Bildungshaus St. Jodern
Lesen verbindet – Entdecke die Kraft der Worte
Leitung. Michèle Schärli und Brunhilde Furrer
→ Link zum Flyer |
| 12. Juni | Katholischer Frauenbund Oberwallis (KFBO)
Spirituelle Wanderung – von Grächen über den
Suonenweg Bineri zu der Kapelle Schalbetten in
Gasenried
→ Link zum Flyer |
| 16. August | Eröffnung des neuen Seelsorgejahres in Sitten |
| 13. September | Fachzentrum Bildung und DS Begleitung Pfarreiräte
Weiterbildungstag für Mitglieder von Pfarreiräten |
| 27. September | Consens – damit Beziehung lebt
Impulstag für Hochzeitspaare als Tageswanderung |
| 4. Oktober | Fachzentrum Bildung
Kurs für Kommunionhelfer und -helferinnen |
| 12. Oktober | Fest der Kathedralweihe |
| 17. bis 22. Oktober | diözesane Wallfahrt nach Rom
→ Link zum Flyer |
| 23. November | Diözesaner Anlass zum Heiligen Jahr 2025 in Sitten |

2026

- | | |
|---------------------|--|
| 23. bis 25. Februar | diözesaner pastoraler Weiterbildungskurs in Visp |
| 2. April | Chrisammesse in Sitten |
| 26./27. April | 24 Stunden für die Priester, Simplon Hospiz |

INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Juni/2025



Weltkirche

<https://www.kath.ch/>
<http://www.bischoefe.ch>



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS



Wir haben von der Schweizer Bischofskonferenz über den untenstehenden Link das offizielle Foto von Papst Leo XIV. erhalten. Sie können dieses über den Link herunterladen, selber ausdrucken und für die Pfarreien und Kirchen brauchen: [Mehr dazu...](#)

Kirche Schweiz

Provinz Schweiz

Die Missionsgesellschaft der Spiritaner hat eine neutrale und unabhängige Untersuchung zu sexuellen Missbrauchsfällen in ihrer Provinz Schweiz, insbesondere in der Ecole-Collège in Saint-Gingolph/VS, eingeleitet. In der Anlage finden Sie eine Pressemitteilung, die als Zeugenaufwurf gedacht ist. [Mehr dazu...](#)

Flüchtlingssonntag 2025: «Zusammen leben – zusammen wachsen»

Am 15. Juni 2025 begehen wir den Flüchtlingssonntag unter dem Motto «Zusammen leben – zusammen wachsen». Dieser Tag lädt ein, die Kraft der Vielfalt in unserer Gesellschaft zu feiern und zu stärken.

Die Vielfalt bereichert unsere Gesellschaft und macht sie widerstandsfähiger. In der Begegnung mit Menschen unterschiedlicher Herkunft liegt die Chance, unseren Horizont zu erweitern und gemeinsam zu wachsen. Für ein gelungenes Miteinander bilden Offenheit und gegenseitiges Verständnis das Fundament.

Caritas Schweiz engagiert sich auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Geflüchtete in der Schweiz. Das Hilfswerk bietet nicht nur Rechtsberatung, sondern engagiert sich auch für eine würdevolle Betreuung und menschenwürdige Unterbringung. Die Kollekte, die in den Gottesdiensten an diesem Sonntag eingezogen wird, hilft, dass die Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. **Caritas Schweiz dankt für ihre Spende auf das Konto mit IBAN: CH69 0900 0000 6000 7000 4.**



Papstopfer

Am Wochenende vom 21./22. Juni spenden die Katholiken weltweit den so genannten Peterspfennig. Mit dieser freiwilligen Solidaritätsspende unterstützen die Gläubigen den Papst bei der Wahrnehmung seiner vielfältigen Aufgaben in der Weltkirche. In jüngster Zeit geriet der Peterspfennig in Kritik, weil fragliche Finanztransaktionen das Vertrauen in die Vatikanischen Behörden verletzen. Trotzdem: Der Peterspfennig bleibt die direkte finanzielle Unterstützung der Gläubigen an die Aufgaben, die der Nachfolger Petri erfüllt, sowie für die Werke der Nächstenliebe. Der Peterspfennig bleibt das jährliche Zeichen der Verbundenheit mit dem Papst.

Die gut 100 Mio. Euro, die jährlich weltweit gesammelt werden, werden für Dienste der Römischen Kurie, namentlich für die Kommunikation, die Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen menschenwürdiges Leben, Erziehung, Gerechtigkeit u.a.m. eingesetzt. Für die zahlreichen karitativen Werke wird etwa ein Fünftel der Spenden aufgewendet.

Gewissermassen als Antwort gibt es seit einiger Zeit eine aufwendig gestaltete Website zum Peterspfennig (www.obolodisanpietro.va). Neben Informationen über den Obolo di San Pietro und den Zweck einer Spende wird auf der Internetseite seit 2021 der Jahresbericht veröffentlicht, in dem die Herkunft der Spenden und deren Verwendungszweck dokumentiert sind.

Bistum

Blatten

Wir alle stehen noch unter dem Schock, denn der Gletschersturz in Blatten in unser hervorgerufen hat.

Bischof Jean-Marie Lovey hat sich in einer Botschaft an die Bevölkerung des betroffenen Ortes gewandt. Hier zum Nachlesen dieser mutmachenden Botschaft: <https://www.kath.ch/newsd/bischof-jean-marie-lovey-ich-weine-um-blatten/>

Auf Anfrage von swiss-cath.ch hat sich auch Paul Martone zu dieser Katastrophe geäußert. Der Artikel findet sich auf folgendem

Link: <https://www.swiss-cath.ch/artikel/gott-nahe-in-freude-und-leid>



Fest des Heiligen Theodul – 16. August 2025

Wie in den letzten Jahren üblich laden wir auch in diesem Jahr alle Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst am Beginn des neuen Seelsorgejahres zu einer Begegnung und zu einem Fest der Gemeinschaft nach Sitten ein. Wir treffen und dazu am Fest unseres Bistumspatrons St. Theodul. Auch wenn dieser Tag – 16. August 2025 – in diesem Jahr auf einen Samstag fällt, sind alle Mitarbeitenden um 10.00 Uhr zu einem Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Theodul eingeladen. Anschliessend treffen wir uns im Bischofsgarten zu einem Apero riche. Aus organisatorischen Gründen sind wir dankbar für eine Anmeldung bis zum 14. Juli 2025.

[Link zur Einladung](#)



2-Tages-Wallfahrt Einsiedeln-Flüeli/Ranft-Sachseln

Das Bistum Sitten bietet auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Oberwallis eine Wallfahrt nach Einsiedeln und zum Wirkungsort von Niklaus von Flüe an. Sie findet am Dienstag, **16. und Mittwoch, 17. September 2025** statt. Gemäss dem Motto, das über dem Heiligen Jahr steht, werden wir unterwegs sein als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung. Wir sind den Pfarreien dankbar, wenn sie vor Ort auf die Wallfahrt für die ältere Generation aufmerksam machen. [Mehr dazu...](#)

Heiliges Jahr 2025

Bereits heute machen wir auf eine Veranstaltung auf diözesaner Ebene im Rahmen des Heiligen Jahres 2025 aufmerksam. Am Sonntag, **23. November 2025** sind alle Gläubigen des Bistums zu eine Wallfahrt nach Valeria eingeladen. Vorgesehen ist ein zweisprachiges Taizé-Gebet in der Basilika von Valeria. Der Abend wird von einer Organisationsgruppe vorbereitet, in der aus dem Oberwallis Martin Gadiant, Brigitte Bürcher und Jonas Amherd mitarbeiten. Wir bitten alle Pfarreien jetzt schon, diesen Termin in der Agenda der Pfarreien zu reservieren. Genauere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Seelsorge für Seelsorgende Hoffnungskraft und Zukunftsmut

Das Team «Seelsorge für Seelsorgende im Bistum Basel» organisiert auch dieses Jahr wieder eine «Tagung für Selbst-Sorge in der Seelsorge». Dazu sind kirchliche Mitarbeitende in Seelsorge, Katechese, Jugendarbeit und Diakonie herzlich eingeladen! Dazu eingeladen sind auch Mitarbeitende aus anderen Bistümern. Die Verantwortlichen schreiben zu den Zielen dieses Kurses: «Mit der Wortkünstlerin Christina Brudereck haben wir eine gute Lehrmeisterin für die Fragen: Was macht den Unterschied? Worauf kommt es an? Wir entdecken und teilen unsere früheren und heutigen Wortschätze und vielleicht gesellen sich auch neue hinzu. Ziel ist ein Auftanken von Hoffnungskraft und Zukunftsmut durch Impulse, Zeiten der Stille, des Gebets und der Selbstreflexion sowie Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Der besondere Kraftort des Klosters Mariastein und seine Umgebung werden uns dabei unterstützen.

[Link zum Flyer](#)



Schliessung der Büros der Bischöflichen Kanzlei

In der Zeit vom **21. Juli bis 11. August** bleiben die Büros der Bischöflichen Kanzlei geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie die Mitglieder des Bischofsrates über ihre Natel-Nummern, die Sie im [Personalverzeichnis](#) des Bistums finden.

Oberwallis

Amtliche Mitteilungen

Todesfall: Abbé Marcellin Moukam Kameni

Aus Kamerun erreicht uns die Nachricht, dass am 13. Mai 2025 der Priester Marcellin Moukam Kameni verstorben ist. Der Verstorbene war einige Jahre im Bistum Sitten tätig und war Pfarrer der Pfarrei Grimisuat. 2011 kehrte er in seine Heimat zurück. Im Alter von 76 Jahren und 46 Jahre nach seiner Priesterweihe darf er nun ewigen Frieden bei Gott finden. Wir danken Abbé Marcellin für seinen Dienst bei uns und bitten seiner im Gebet zu gedenken.

Ausbildung zu kirchlichen Diensten

Am Pfingstwochenende vom **8./9. Juni** wird in den Gottesdiensten das Opfer für die Ausbildung zu kirchlichen Diensten eingezogen. Dieses Geld wird verwendet, um Studenten und Studentinnen, die Theologie studieren und sich auf einen kirchlichen Dienst im Bistum Sitten vorbereiten, bei Bedarf finanziell zu unterstützen. Wir danken allen für ihre Grosszügigkeit.

Theologie Modular – Glaubenskurs in Visp

Im Bildungshaus St. Jodern wird im **Herbst 2025** wiederum ein Glaubenskurs angeboten, der sich an Menschen richtet, die sich vertieft mit dem christlichen Glauben auseinandersetzen wollen. Es sind also nicht nur Menschen eingeladen, die an eine Ausbildung zur Katechetin denken. Wir denken auch an LektorInnen, KommunionhelferInnen, SakristanInnen und weitere engagierte Frauen und Männer.

Der bisherige Glaubenskurs wurde neu konzipiert und wird in Zusammenarbeit mit dem TBI in Zürich in Visp angeboten. Die Kurstage in Visp werden durch Generalvikar Richard Lehner und Madeleine Kronig, Leiterin des Fachzentrums Bildung geleitet. Wir laden herzlich zu dieser Weiterbildung ein.

[Link zum Flyer](#)

Alpen-Jakobsweg

Pfarrer Stefan Roth weist in einem Artikel für die Oberwalliser Pfarrblätter als Co-Leiter der Dienststelle Tourismusseelsorge auf einen Pilgerführer hin, der den Weg von Disentis nach St. Maurice beschreibt. Das Buch lädt zu einer Wanderung im Sommer ein, was herzlich empfohlen sei.

[Link zum Artikel](#)

Geht hinaus...

Vor bald 100 Jahren sind Schwestern von St. Ursula in Brig nach südafrika in die Missionen gezogen, um im Auftrag Christi auch dort die Frohe Botschaft zu verkünden. Paul Martone hat in einem Buch unter dem Titel «Geht hinaus...» die Geschichte der Missionen in Südafrika, Indien und Rumänien geschrieben. Das Buch ist beim Verlag rotnedition erhältlich: <https://www.rotnedition.ch/book-shop/religion/>

Ferienauhilfen

Ferienauhilfen

Wir erhalten regelmässig Anfragen und Angebote von Priestern aus anderen Bistümern, die eine Ferienauhilfe in unserem Bistum übernehmen möchten. Wir geben die Namen und die Koordinaten dieser Priester an dieser Stelle weiter und halten was folgt fest:

- Die Pfarreien sind selbst verantwortlich für Fragen einer Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung für Priester, welche eine Ferienaushilfe übernehmen.
- Neben der Entlohnung der Aushilfspriester sind auch Fragen im Zusammenhang mit Versicherungen (AHV/IV/Unfallversicherung) durch die Pfarreien zu regeln.
- Vor der Anstellung eines Aushilfspriesters für eine Ferienaushilfe sollen die Pfarreien beim zuständigen Bischof oder Ordensoberen ihres Aushilfspriesters eine Bestätigung einfordern, die nachweist, dass der Priester ohne Bedenken eine Aushilfe leisten kann. Zudem ist ein Auszug aus dem Strafregister einzuverlangen.
- Das Bistum kann keine Verantwortung für Fehler bei der Vorbereitung eines Aushilfsdienstes übernehmen

Anicet A. Houenou

Priester des Erzbistums Cotonou in Benin
zurzeit Student in Bologna
anicethouenou@yahoo.fr
Telefon: +229 65 11 12 89
Zeit: Juli und August 2025

Joy Jonett

Priester des Bistums Palai, Kerala Indien
zurzeit Student in Vallendar, Deutschland
johnpurakkatt@gmail.com
Zeit: September 2025

Francis Nnabuike Umeh

Priester des Bistums Nsukka in Nigeria
zurzeit Promotionsstudium in Regensburg
francis.umeh2008@yahoo.com
Zeit: August 2025

Paul Robin Thekkath

Priester des Bistums Sagar in Indien
zurzeit Student an der Gregoriana in Rom
prthekath@gmail.com
Zeit: Sommer 2025